



finanzielle Beteili- gung. Wir hoffen, dass wir neben der von ihnen g e e e  
im Nichtschwimmerbe- reich auch im Umfeld des Kinderbeckens z. w  
Sonnenschutz erwarten können.

Zu einigen nachrangigen Bagatellen sind nach dem für viele Bürge  
nachvollziehbaren Hickhack der letzten Wochen doch wenige kläre  
anzubringen:

Entgegen zweimaliger unzutreffender Information an die Mandatstr  
nie einen Magistratsbeschluss für ein Folienbecken gegeben. Dass  
Korrektur der Aussage noch mehrere Tage später dennoch die Fals  
Presse erschien, lag nach unserer Einschätzung sicher nicht am bö  
Zeitung. Wir begrüßen jedenfalls das Feststellen des Bürgermeiste  
Frage eines Beckens aus Edelstahl oder Folie nun als Kompromiss  
Edelstahlbecken ausspricht. Damit können wir bestens leben.

Auf nicht nachvollziehbare Aussagen der Verwaltung in der umstritt  
Wirtschaft- lichkeitsberechnung wies ich schon in der letzten Sitzung  
sich nicht nur auf das Betrachten von Abschreibungen. Angesichts  
erheblichen sechsstelligen Summe für vorzusehende Erneuerunge  
unbegrenzten Haltbarkeit von Edelstahl fällt uns als Anmerkung nu  
Antwort von Verwaltung und Rechnungsprüfung auf die Frage, was  
die Gegenfrage: Was soll denn bitte rauskommen?

Eine angekündigte nochmalige intensive Diskussion im Haupt- und  
Folie oder Edelstahl fand nicht statt; kein Wort wurde darüber verlo  
überraschte die Aussage, der Bürgermeister habe bei einem termin  
schon bereits in der letzten Sitzung Widerspruch einlegen müssen, der die  
droht hätte. Dieser nachgeschobene und geradezu retterhafte Be  
verzögerte Entscheidung erweist sich jedoch als völlig substanz  
ollziehbar.

Unverständnis ruft letztlich auch die Meinung hervor, es ha  
ung des Schwimmbads kein unvoreingenommenes Prüfe  
gegeben. Teure Gutachten wurden hier- zu erstellt und  
Vor- und Nachteile wurde klar für das Festhalten an

Standort entschieden.

Trotz der beschriebenen Irrungen ist die FDP sicher, dass nach unnötigem Verzögern nun eine überfällige und auch wirtschaftlich sinnvolle Entscheidung für ein ansehnliches Schwimmbad gefällt wird, das Besucherinnen und Besuchern über viele Jahrzehnte viel Freude bereiten wird. Sorgen wir dafür, dass Planung und Arbeiten nun zügig und erfolgreich durchgeführt werden.